

Ligurische Küste – von Ventimiglia bis Portofino

Donnerstag bis Sonntag, 17. – 20. Mai 2012 (Auffahrt)

Die Ligurische Küste ist der Küstensaum, der bogenförmig den Golf von Genua umspannt. Sie reicht als schmales Band von La Spezia (Toscana) bis nach Ventimiglia (an der französischen Grenze). Der Reiz dieser Landschaft, die zu den schönsten Italiens gezählt werden darf, ist vor allem durch das unmittelbare Nebeneinander von Küste und Bergland geprägt. Die Gipfel der Ligurischen Alpen bzw. des Apennins fallen steil zum Meer hin ab. Der von den Bergketten gebotene Schutz und die Nähe des Meeres schenken dieser Region ein aussergewöhnlich mildes Klima, das die Landwirtschaft begünstigt. An der ligurischen Küste gedeihen Dattelpalmen aus Nordafrika, die zum Symbol der Riviera geworden sind. Der Olivenbaum ist seit je her heimisch. Wer kennt es nicht das feine, ligurische Olivenöl?



- Genua, die Hafenstadt von ihrer schönsten Seite
- Markt in Ventimiglia

1. Tag Anreise Genua – Spotorno

Einsteigeorte nach Vereinbarung. Fahrt über Winterthur – dem Walensee entlang – Laax – über den Lukmanierpass – Bellinzona – Mailand nach Genua. Hier können Sie sich von den Gässchen und Plätzen im Mittelalter- und Renaissance-Stil verzaubern lassen. Mit einem Stadtführer unternehmen Sie einen Stadtrundgang, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Lassen Sie sich im Geburtshaus von Christoph Kolumbus in das 15. Jahrhundert zurückversetzen, als die Erde noch eine Scheibe war und Amerika noch keine Landkarte zierte. Genua war eine der vier italienischen Seerepubliken, die durch den Handel zu viel Reichtum kam. Im Krieg gab es kaum Zerstörungen, die engen, mittelalterlichen Gassen, schlichten hohen Wohnhäusern und prachtvollen Palazzi wurden, dank liebevoller Restaurierungen wieder ins rechte Licht gerückt. Am Hafen thront der Palast, der heute Sitz der Bank San Giorgio ist. An der malerischen Piazza Caricamento stehen die alten Portici von Sottoripa. Von hier aus zweigen die charakteristischen Gässchen ab, die sich um den berühmten Leuchtturm von Genua scharen. Ausserdem können Sie den Palazzo Ducale und die Kathedrale San Lorenzo besichtigen. Anschliessend Weiterfahrt nach Spotorno. Etwas ausserhalb an schöner Hanglage liegt das Hotel Acqua Novella, in dem Sie die nächsten drei Nächte verbringen werden. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag Ausflug in Ventimiglia – Dolceacqua

Als letzte italienische Stadt vor der französischen Grenze präsentiert sich Ventimiglia. Die Entstehung des ältesten Stadtteils reicht bis in die Römerzeit zurück. An der östlichen Peripherie der modernen Neustadt befindet sich ein Freilichtmuseum mit dem römischen Theater, das bis zum obersten Ring fast

vollständig erhalten ist. Hoch oben auf den Felsen thront dagegen das mittelalterliche Ventimiglia. Schon von weitem kann man die mächtige Stadtmauer, die Assunta-Kathedrale und das Kloster erkennen. Auf der Hauptstrasse reihen sich die Palazzi der Adelsfamilien, mit imposanten Innenhöfen, Freitreppen aus Marmor und den Hängegärten. Das Stadtzentrum wird von eleganten Palazzi im Jugendstil, verschiedensten Geschäften mit grosser Warenauswahl und Unterhaltungslokalen geprägt. An der mit Palmen gesäumten Strandpromenade befinden sich gemütliche Parkanlagen, Strandbäder und Trattorien. Auf dem berühmten Freitagsmarkt kann fast alles was man sich vorstellen kann, erworben werden. Am Nachmittag statten Sie dem hübschen Ort Dolceacqua einen Besuch ab. Die beiden Ortsteile Terra und Borgo sind durch eine alte Bogenbrücke über den Fluss Nervia miteinander verbunden. Gegründet in einer strategisch günstigen Position auf einem Felsen, bietet der Ort, mit seinen engen Gassen und den hohen, nah beieinander stehenden Häusern, einen eindrucksvollen Anblick. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist sicherlich das ligurische Antipasti, welches wir für Sie bestellt haben. Gegen Abend Rückfahrt nach Spotorno. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag Fakultativer Ausflug in die Städte Portofino und Rapallo

Heute geht die Fahrt mit einer Reiseleitung zuerst nach Rapallo. Geschichtsinteressierte kennen die Verträge von Rapallo und Filmfreunde wissen, dass Charlie Chaplin 1954 hier den Film „Die barfüssige Gräfin“ drehte. Die palmengesäumte Esplanade führt zu einem kleinen Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Im berühmten Hafen von Portofino, den Sie per Schiff von Santa Maria Ligure aus erreichen, liegen wie schon früher nur die Yachten der ganz Reichen. Der für seinen malerischen Hafen weltbekannte Ort ist von steil ansteigenden Abhängen mit Olivenbäumen, Steineichen, Pinien und Zypressen umgeben.

Sie bilden den Rahmen für die weit geschwungene Häuserzeile. Dieses hübsche Städtchen in den typisch ligurischen Farben, muss man einfach gesehen haben. Gegen Abend kehren Sie wieder nach Spotorno zurück. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag Spotorno – Heimreise

Nach dem Frühstück heisst es Abschied nehmen von der Ligurischen Küste. Sie fahren über Tortona – Milano nach Lugano. Wir machen einen Zwischenhalt in Lugano. Spazieren Sie am Luganersee und geniessen Sie die Aussicht auf die drei Berge San Salvatore, Monte Bré und Sighignola. Nach dem individuellen Mittagessen fahren Sie über Bellinzona – San Bernardino – Chur – Sargans – durch das Rheintal – St. Gallen nach Neuhausen und an die Einsteigeorte.

Preis:

- Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer Fr. 540.–

Inbegriffen:

- Carfahrt in modernem Reisecar
- 3 x Halbpension im guten Mittelklassehotel Dolce Acqua bei Spotorno
- Stadtführung Genua
- Ausflug Ventimiglia – Dolceacqua mit Verkostung (Antipasti, Weidegustation und 1 Grappa)

Nicht inbegriffen:

- Zuschlag Einbettzimmer Fr. 85.–
- Fakultativer Ausflug nach Rapallo und Portofino mit Führung und Bootsfahrt Fr. 60.–
- Oblig. kombinierte Versicherung Fr. 27.– (Annullierungskosten und SOS Schutz für Reisezwischenfälle)

Bitte beachten Sie für alle weiteren Informationen die Seite 2/3: **Gut zu wissen**